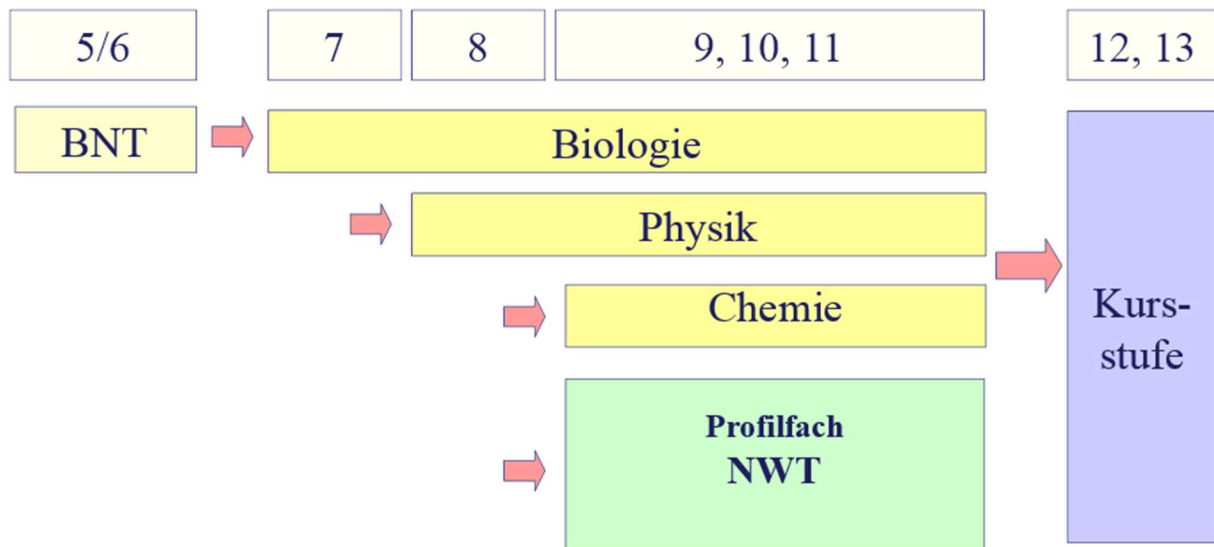


FAQ-Liste zum Thema „Naturwissenschaftliches Profil“



Was verbirgt sich hinter dem Fachkürzel BNT?

Der naturwissenschaftliche Unterricht startet in Klasse 5/6 mit dem vierstündigen *Fach BNT (Biologie-Naturphänomene und Technik)*. Bei der Untersuchung von Phänomenen werden neben biologischen auch chemische, physikalische und technische Aspekte betrachtet. Zwei der vier Stunden sind Praktikumsstunden, in denen wochenweise die Klasse geteilt unterrichtet wird. So wird eine optimale Betreuung beim Experimentieren ermöglicht.

Was verbirgt sich hinter dem Fachkürzel NWT?

In der Profilphase in den Jahrgängen 9 bis 11 kann das vierstündige Hauptfach *NWT (Naturwissenschaft und Technik)* gewählt werden. Die im Fach BNT eingeführte fächerübergreifende naturwissenschaftliche Betrachtung von Phänomenen wird auf höherem Abstraktionsniveau fortgeführt. Die Analyse, Nutzung oder Entwicklung von Technologien spielt dabei eine Hauptrolle. Der Unterrichtsverlauf wird geprägt von der Projektmethode. Die Planung, Durchführung und Auswertung von Projekten erfolgt durch die Schülerinnen und Schüler. Die Lehrkräfte übernehmen im NWT-Unterricht zunehmend die Rolle von Beratern.

Wie unterscheidet sich der naturwissenschaftliche Werdegang am Wentzinger-Gymnasium (G9) von dem im G8?

Die klassischen naturwissenschaftlichen Fächer Physik und Chemie starten am Wentzinger-Gymnasium erst in der Klasse 8 bzw. 9. Die Anzahl der Unterrichtsjahre in diesen Fächern ist wie im G8-Gymnasium. Aufgrund des höheren Entwicklungsstandes der Schülerinnen und Schüler im Anfangsunterricht können jedoch abstraktere Themen besser verstanden und früher vertieft behandelt werden. Die dreijährige Profilphase mit dem Fach NWT erfolgt ein Jahr später von der 9. bis zur 11. Jahrgangsstufe.

Wie ist die Ausstattung der naturwissenschaftlichen Räume?

Nach Abschluss der Sanierung sind die naturwissenschaftlichen Räume und Sammlungen auf dem neusten technischen Stand. Viele Räume sind mit absenkbaren Deckeninseln ausgestattet, die die Versorgung mit Gas, Strom und EDV von oben bereitstellen. Die Schülertische sind mobil und können an verschiedenen Stellen des Fachraums zu Gruppenexperimentier-Inseln angeordnet werden. Für die Durchführung von Holz- und Metallbearbeitung im Rahmen des NWT-Unterrichts stehen zwei sehr gut ausgestattete Werkräume zur Verfügung.

Was ist das Besondere der Naturwissenschaften am Wentz?

1) Ausstattung ermöglicht viele Schüler-Experimente

Neben der sehr guten und modernen Ausstattung aller Fachräume verfügen die Chemieräume des Wentzinger-Gymnasiums als einzige Schule Freiburgs über eine **Punktabsaugung** an den Schülertischen. So können viele Experimente, bei denen geruchs- oder gesundheitsschädliche Gase auftreten, auch als **Schüler-Experiment** realisiert werden. Es ist unser erklärtes Ziel, dass Schülerinnen und Schüler so viel wie möglich selber experimentieren und dabei auch den fachgerechten Umgang mit Gefahrstoffen erlernen. Die benötigten Materialien lagern vor Ort in Schülerschränken.

2) Energiesprecherausbildung:

Schülerinnen und Schüler können sich am Wentz in Kooperation mit dem Verein WentzSolar und der nahe gelegenen Ökostation zum Energiesprecher ausbilden lassen. Dies beinhaltet jährlich ausgerichtete Lehrgänge, regelmäßige Schulungen, Exkursionen und die Durchführung von Aktionstagen. Als Energiesprecher werfen sie ein Auge auf das Energienutzungsverhalten ihrer Mitschüler und informieren diese über Möglichkeiten nachhaltigen Handelns. Im Rahmen eines 50%-Projektes der Stadt Freiburg dürfen eingesparte Energie-Kosten zur Hälfte für schuleigene Projekte genutzt werden.

3) Begabtenförderung:

Um naturwissenschaftlich begabte Schülerinnen und Schüler zu fördern und für einen naturwissenschaftlichen Studiengang zu interessieren kooperieren wir intensiv mit dem *Freiburg-Seminar* (<https://freiburg-seminar.de>) Darüber hinaus werden viele Schülerinnen und Schüler durch unsere Fachkräfte zur Bewerbung an verschiedenen Wettbewerben, Tagesseminaren und Akademien motiviert. Beispielsweise ist für die *Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg* das gesamte Kollegium bei der Ermittlung und Nominierung der begabtesten Schülerinnen und Schüler in der Sparte MINT (Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften/Technik) involviert (<https://www.stiftung-kinderland.de>). Zudem ist das Wentzinger-Gymnasium **Stützpunktschule des Schülerforschungszentrums Freiburg** (<https://sfz-region-freiburg.de>) Derzeit werden in unseren Fachräumen regelmäßig zwei Experimental-Seminare durchgeführt. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage bei den AG's.

Weitere Informationen zum Thema „Sprachen und Profile“ finden Sie auf unserer Homepage.